



Kernbotschaften

Die Rechte und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bilden die Grundlage für die Förderung von Gesundheit und Entwicklung.

Ausgangs- und Mittelpunkt unserer Arbeit sind zentrale Aussagen der Kinderrechte: Kinder brauchen eine Familie, Kinder wollen lernen, Kinder reden mit, Kinder wünschen Gesundheit, alle Kinder sind gleich.

Die Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sind ein zentrales Anliegen der Gesellschaft. Die Lebensverhältnisse und das Verhalten der erwachsenen Bezugspersonen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Fachleute des Schulgesundheitsdienstes engagieren sich für gesundheitsfördernde Verhältnisse und unterstützen die erwachsenen Bezugspersonen (Eltern, Lehrkräfte etc.) in der Förderung der Entwicklung und der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Sie haben ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit und arbeiten eng mit Eltern und Fachpersonen zusammen.

In der Kindheit und Jugend entwickeln sich Einstellungen und Gewohnheiten, Wissen und Fähigkeiten, die für das ganze Leben wirksam sind und positiv beeinflusst werden können.

Gesundheits- und Entwicklungsförderung sind in diesem Altersabschnitt besonders wichtig – sie sind ein Kernanliegen unserer Arbeit.

Schulen und Ausbildungsinstitutionen sind neben Familie und Freizeit wichtige Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie haben eine Schlüsselrolle für deren Gesundheit und Entwicklung.

Das Ressort Gesundheit und Prävention unterstützt die Schulen und Ausbildungsinstitutionen darin, ihre Tragfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit zu stärken und ein lernfreundliches, gesundheitsförderndes Klima zu schaffen.

Die Heranwachsenden sollen befähigt werden, sich möglichst früh und selbstverantwortlich mit ihrer Gesundheit auseinander zu setzen. Ihre Anliegen und Ansichten sind ernst zu nehmen.

Das RGP fördert die Selbstverantwortung der Kinder und Jugendlichen für einen gesunden Lebensstil und setzt sich dafür ein, dass sie in allen sie betreffenden Bereichen einbezogen werden.

In der Stadt Zürich sollen Gesundheit und Entwicklung der eigenen Möglichkeiten für alle Kinder und Jugendliche gewährleistet sein.

Chancengleichheit gilt besonders auch in der Gesundheit. Das RGP beachtet deshalb in seiner Arbeit die besonderen Bedürfnisse speziell gefährdeter Menschen und Gruppen.